
Sicherheit bei Veranstaltungen Die Versammlungsstättenverordnung in der Praxis

Die Anforderungen an die Sicherheit von Veranstaltungen sind seit der Tragödie der Loveparade in Duisburg (2010) gestiegen. Die Ordnungsbehörde als Genehmigungs- und Durchsetzungsbehörde hat hier eine besondere Verantwortung. Die Genehmigung und Auflagen sind Grundlage für friedliche Feiern und Veranstaltungen. Der Bedarf für ein „standardisiertes staatliches Sicherheitsmanagement“ ergibt sich bereits auch für traditionelle Stadt- und Sommerfeste, Musikfestivals etc. Betroffen sind damit auch kleinere und mittlere Gemeinden.

Das Seminar vermittelt hierzu die Grundkenntnisse, gibt praktische Ratschläge und beantwortet Fragen der Teilnehmenden.

Schwerpunkte

- Die Grundlagen der Versammlungsstättenverordnung
- Die Entwicklung der rechtlichen Grundlagen und der Pflichten
- Die Abgrenzung zwischen genehmigungspflichtigen, genehmigungsfreien Veranstaltungen, Versammlungen
- Die Möglichkeit zur Genehmigung von Auflagen
 - o Bau/Bühnen – fliegende Bauten
 - o Brandschutz
 - o Sanitätsdienst
 - o Lärm
 - o Hygiene
 - o Sicherheit
- Rahmenkonzeptionen
- Zusammenarbeitsbeispiele zwischen Ordnungs-/Sicherheitsbehörden sowie privaten Ordnern
- Erfahrungsaustausch und Fragen der Teilnehmenden

Preis

160.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Ltd. Polizeidirektor **Steven Bahl**, seit mehr als zehn Jahren Dozent von BITEG-Seminaren

Seminarteilnehmende

Mitarbeiter der Ordnungsbehörde, Rechtsamt, Kommunalaufsicht, kommunale Abgeordnete

Ort und Datum

Online

07-12-2022 (09:00 - 14:00 Uhr)